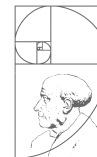




Salzburg, 22.-24. September 2011
Paris Lodron Universität Salzburg, Große Aula

Polypharmakotherapie im Spannungsfeld zwischen Klinik und Hausarzt.

www.forummedizin21.at



forum
medizin 21

PARACELSUS MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

Polypharmakotherapie im Spannungsfeld zwischen Klinik und Hausarzt

Wer kennt nicht jenen Arztbrief, auf dem die Medikation eine ganze Seite einnimmt – und die dazugehörige 82-jährige Patientin, die uns - gerade aus dem Spital entlassen - mit der ängstlichen Frage konfrontiert: „Herr Doktor, muss ich das wirklich alles nehmen?“

Die Patientin wird mit Ramipril, HCT und Amlodipin in den Blutdruck-Zielbereich therapiert, bekommt wegen ihres Stents nach Infarkt Clopidogrel, ASS, Metoprolol, Simvastatin und Ezetimib, ihr Diabetes mellitus Typ 2 ist mit Metformin, Glimepirid und Pioglitazon im Griff, wegen ihrer Gonarthrose nimmt sie Diclofenac, nicht zu vergessen der Magenschutz mit Pantoprazol und die MCP-Tropfen gegen permanente Übelkeit. Zur Nacht benötigt sie Zolpidem, und Citalopram hellt ihre negative Grundstimmung auf.

Als langjähriger Hausarzt kennt man die Patientin gut – mit einem Gefühl von Unbehagen setzt man den Rotstift an. Aber was machen wir da eigentlich? Wo ist die Evidenz für unser Tun? Sind Studienergebnisse auf polymorbide Patienten übertragbar? Von welchem Medikament profitiert der Patient wirklich? Wo richtet die Kombination mehr Schaden als Nutzen an? Und dann die vielleicht schwierigste Frage: kann hier ein Konsens zwischen Klinikern und Hausärzten hergestellt werden? Diese spannenden Fragen wollen wir auf unserem dritten „Forum Medizin 21“ – zugleich 45. Jahrestagung für Allgemeinmedizin der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (DEGAM) – vom 22.-24. September 2011 diskutieren, in Kooperation mit der Österreichischen (ÖGAM) und der Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SÜGAM) sowie der Paris Lodron Universität, Salzburg. Neben hochkarätigen Vorträgen, praxisnahen Workshops und spannenden Symposien erwarten Sie Beiträge aus dem gesamten Spektrum allgemeinmedizinischer Forschung im deutschsprachigen Raum. Wir freuen uns, Sie im September 2011 in Salzburg begrüßen zu dürfen!

Programm, Informationen & Anmeldung: www.forummedizin21.at

